

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sehr geehrter Herr  
Prof. Dr. Peter Oestmann (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Oestmann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu ihrer Veranstaltung Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB (030008).

Der Wert 1 bedeutet, dass die Studierenden der bewerteten Aussage überhaupt nicht zustimmen.  
Der Wert 7 kennzeichnet dagegen eine vollkommene Zustimmung.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße  
Evaluationskoordinator Johannes Friederich  
Tel.: 83 - 21279  
E-mail: [evaluation@uni-muenster.de](mailto:evaluation@uni-muenster.de)



**Prof. Dr. Peter Oestmann**  
 Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB (030008) (367094)  
 Erfasste Fragebögen = 216

Globalwerte

4. Lehrende\*r und Didaktik

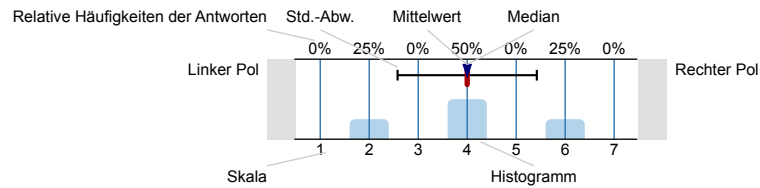


mw=4,8  
s=1,5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

3. Geschlecht und Studiengang

3.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

männlich	<input type="text" value="40.7%"/>	40.7%	n=216
weiblich	<input type="text" value="56%"/>	56%	
divers	<input type="text" value="1.4%"/>	1.4%	
keine Angabe	<input type="text" value="1.9%"/>	1.9%	

3.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.

1. Fachsemester	<input type="text" value="99.5%"/>	99.5%	n=216
2. Fachsemester	<input type="text" value="0%"/>	0%	
3. Fachsemester	<input type="text" value="0.5%"/>	0.5%	
4. Fachsemester	<input type="text" value="0%"/>	0%	
5. Fachsemester	<input type="text" value="0%"/>	0%	
6. Fachsemester	<input type="text" value="0%"/>	0%	
7. Fachsemester	<input type="text" value="0%"/>	0%	
8. Fachsemester	<input type="text" value="0%"/>	0%	
> 8. Fachsemester	<input type="text" value="0%"/>	0%	

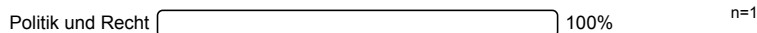
3.3) Bitte wählen Sie den Fachbereich des Studiengangs aus, im Rahmen dessen Sie diese Veranstaltung besuchen:

FB 03 Rechtswissenschaft	<input type="text" value="99.5%"/>	99.5%	n=216
FB 06 Erziehungs- und Sozialwissenschaften	<input type="text" value="0.5%"/>	0.5%	

3.6) Studienfach im Fachbereich 03:

Deutsches Recht	<input type="text" value="5.2%"/>	5.2%	n=213
Fachspezifische Fremdsprachenausbildung	<input type="text" value="0%"/>	0%	
Rechtswissenschaft	<input type="text" value="93.9%"/>	93.9%	
Sonstiges	<input type="text" value="0.9%"/>	0.9%	

3.9) Studienfach im Fachbereich 06:

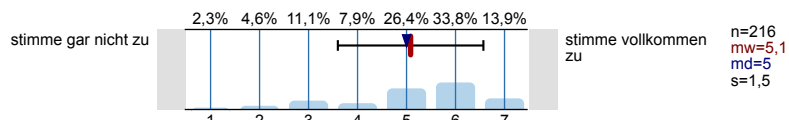


3.20) Welchen Abschluss streben Sie an?

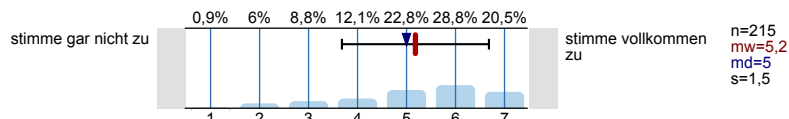


4. Lehrende\*r und Didaktik

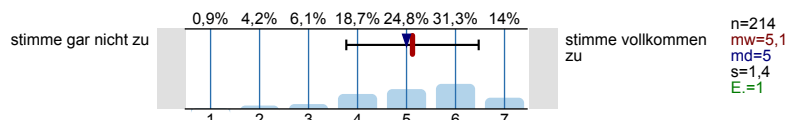
4.1) Ich habe durch die Lehrveranstaltung einen guten Überblick über die behandelten Themengebiete bekommen.



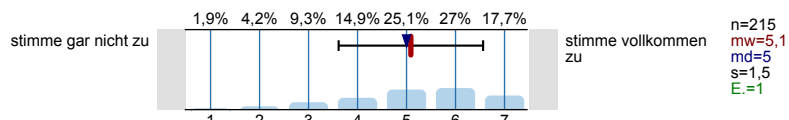
4.2) Die/Der Lehrende benutzt oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.



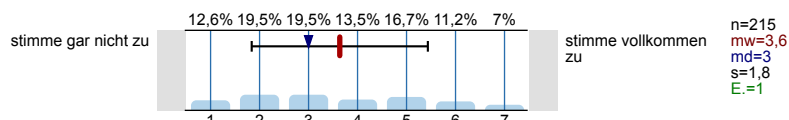
4.3) Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.



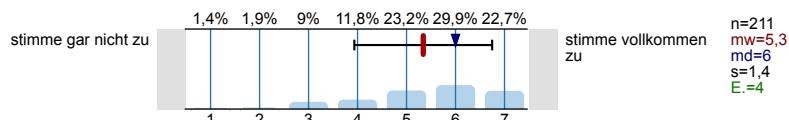
4.4) Der Lehrstoff wurde in der Lehrveranstaltung so aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde.



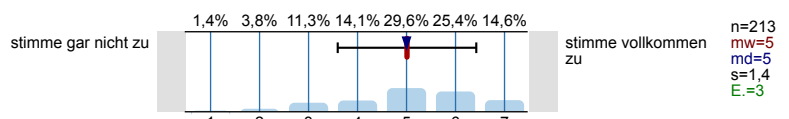
4.5) Ich konnte im Verlauf der Lehrveranstaltung die Gliederung immer nachvollziehen.



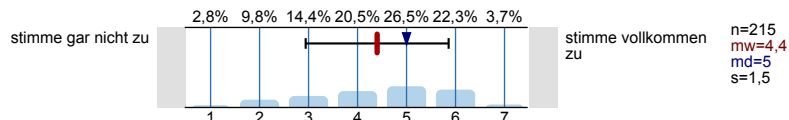
4.6) Ich finde, die/der Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.



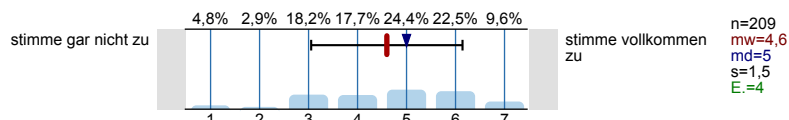
4.7) Die Lehrveranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.



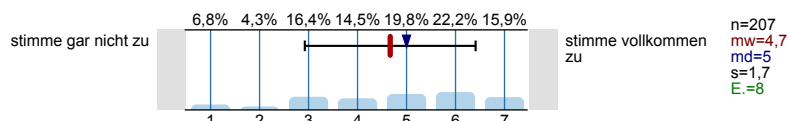
4.8) Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.



4.9) Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.

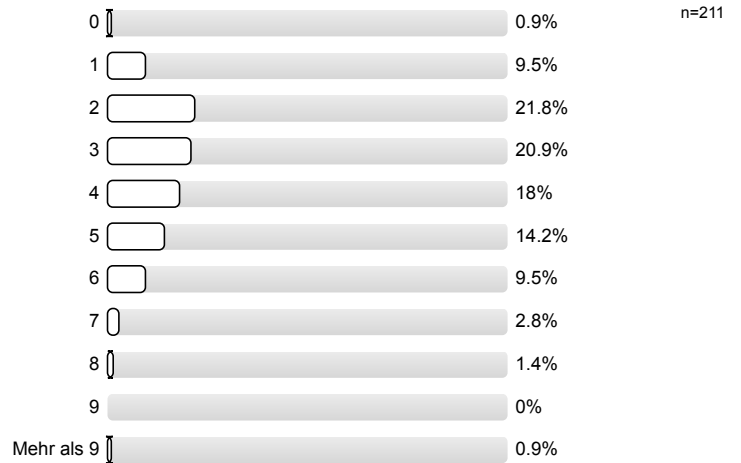


4.10) Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.

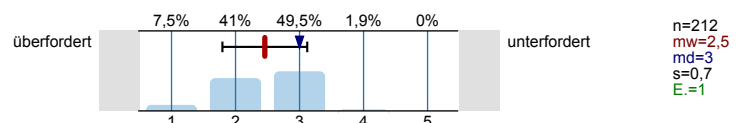


5. Gesamtbewertung und Feedback

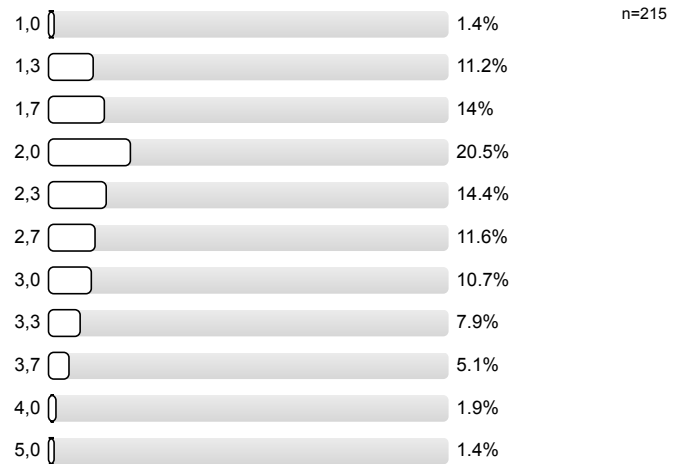
5.1) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?



5.2) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Lehrveranstaltungsinhalte...

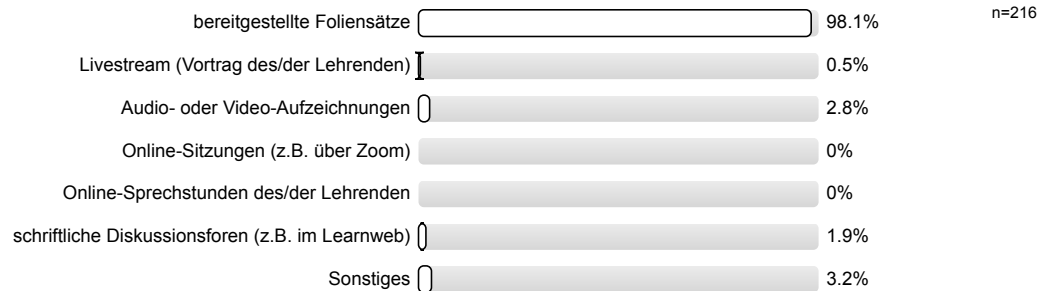


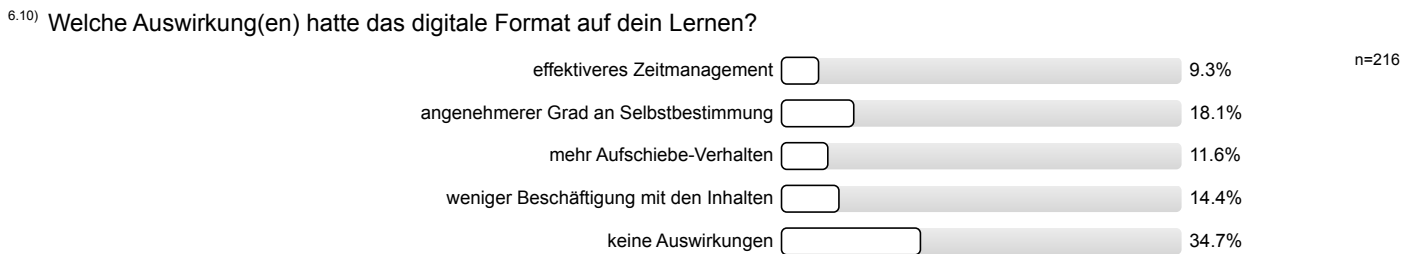
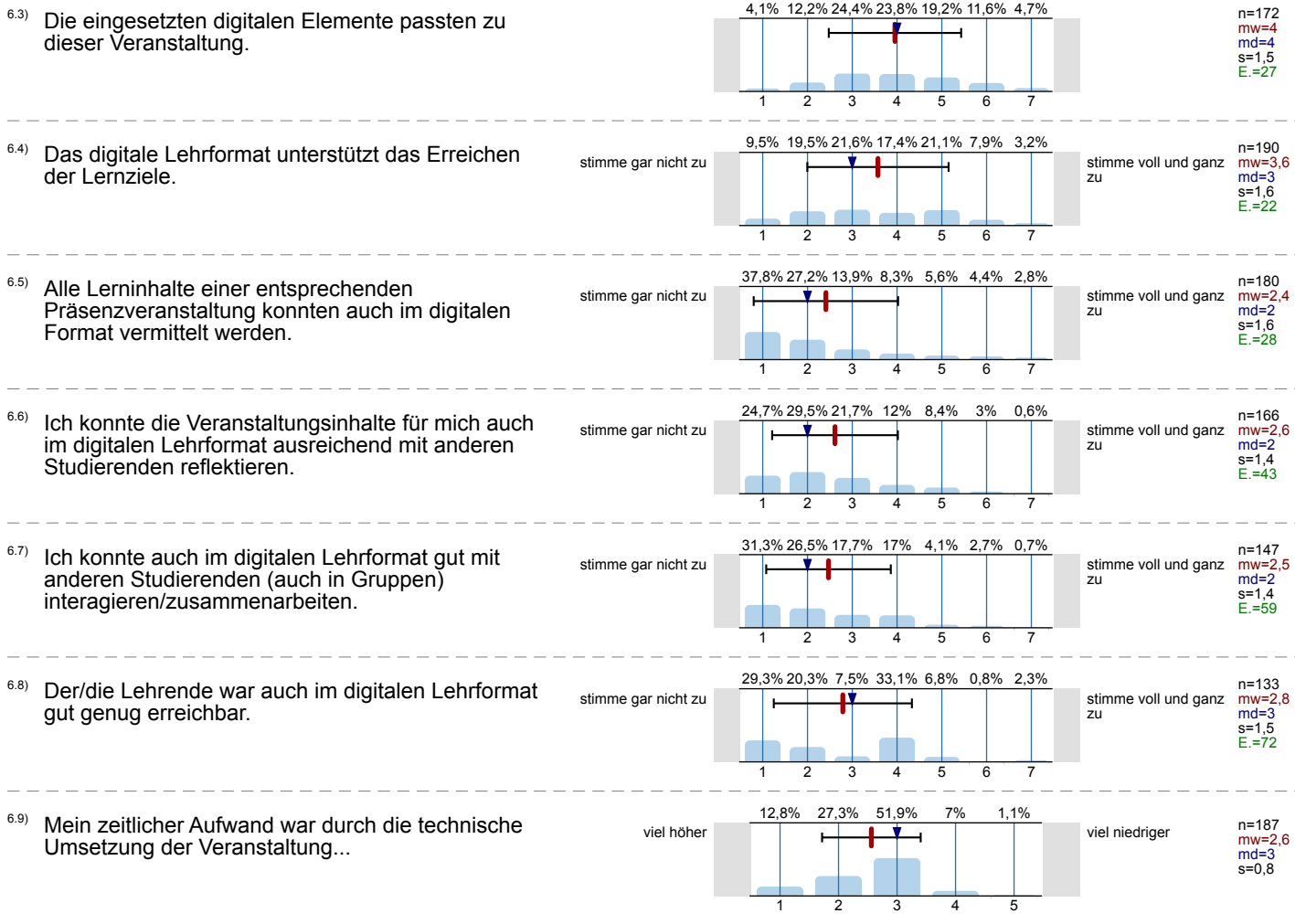
5.3) Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Lehrveranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:



6. Zusatzmodul: Digitale Lehre

6.1) In dieser Veranstaltung wurden folgende digitale Elemente eingesetzt:





# Profilinie

Teilbereich: FB03 Rechtswissenschaftliche Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Oestmann  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB (030008)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 4. Lehrende\*r und Didaktik

4.1) Ich habe durch die Lehrveranstaltung einen guten Überblick über die behandelten Themengebiete bekommen.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=216	mw=5,1	md=5,0	s=1,5
4.2) Die/Der Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=215	mw=5,2	md=5,0	s=1,5
4.3) Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=214	mw=5,1	md=5,0	s=1,4
4.4) Der Lehrstoff wurde in der Lehrveranstaltung so aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=215	mw=5,1	md=5,0	s=1,5
4.5) Ich konnte im Verlauf der Lehrveranstaltung die Gliederung immer nachvollziehen.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=215	mw=3,6	md=3,0	s=1,8
4.6) Ich finde, die/der Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=211	mw=5,3	md=6,0	s=1,4
4.7) Die Lehrveranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=213	mw=5,0	md=5,0	s=1,4
4.8) Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=215	mw=4,4	md=5,0	s=1,5
4.9) Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=209	mw=4,6	md=5,0	s=1,5
4.10) Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.	stimme gar nicht zu								stimme vollkommen zu	n=207	mw=4,7	md=5,0	s=1,7

## 5. Gesamtbewertung und Feedback

5.2) Ich fühle mich durch die Vermittlung der Lehrveranstaltungsinhalte...	überfordert								unterfordert	n=212	mw=2,5	md=3,0	s=0,7
--	-------------	--	--	--	--	--	--	--	--------------	-------	--------	--------	-------

## 6. Zusatzmodul: Digitale Lehre

6.3) Die eingesetzten digitalen Elemente passten zu dieser Veranstaltung.										n=172	mw=4,0	md=4,0	s=1,5
6.4) Das digitale Lehrformat unterstützt das Erreichen der Lernziele.	stimme gar nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=190	mw=3,6	md=3,0	s=1,6
6.5) Alle Lerninhalte einer entsprechenden Präsenzveranstaltung konnten auch im digitalen Format vermittelt werden.	stimme gar nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=180	mw=2,4	md=2,0	s=1,6
6.6) Ich konnte die Veranstaltungsinhalte für mich auch im digitalen Lehrformat ausreichend mit anderen Studierenden reflektieren.	stimme gar nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=166	mw=2,6	md=2,0	s=1,4
6.7) Ich konnte auch im digitalen Lehrformat gut mit anderen Studierenden (auch in Gruppen) interagieren/zusammenarbeiten.	stimme gar nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=147	mw=2,5	md=2,0	s=1,4
6.8) Der/die Lehrende war auch im digitalen Lehrformat gut genug erreichbar.	stimme gar nicht zu								stimme voll und ganz zu	n=133	mw=2,8	md=3,0	s=1,5
6.9) Mein zeitlicher Aufwand war durch die technische Umsetzung der Veranstaltung...	viel höher								viel niedriger	n=187	mw=2,6	md=3,0	s=0,8

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB03 Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Oestmann  
Titel der Lehrveranstaltung: Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB (030008)  
(Name der Umfrage)

4. Lehrende\*r und Didaktik



mw=4,8

s=1,5

# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 5. Gesamtbewertung und Feedback

### 5.4) Anmerkungen für die/den Lehrende\*n (Vorschläge/Lob/konstruktive Kritik)

- - Behandlung der Themen nach Reihenfolge der Paragraphen im BGB ist nicht hilfreich; eigene Reihenfolge von klausurrelevanten Themen (wie auch in den AGn) wäre viel besser
  - sehr nervig, dass es nur eine einzige riesige Powerpoint-Datei gibt, die zudem nie auf dem aktuellen Stand ist!! Besser wären viele kleine, nach Themen unterteilte Powerpoints!
  - Die Powerpoint ist unbrauchbar, wenn man die Vorlesung nacharbeiten will: bitte mehr Stichpunkte und keine Fragen auf den Folien, wenn die Antwort nicht auch auf der Powerpoint zu finden ist
  - Bitte keine Leute ungefragt drannehmen - viele sitzen deswegen immer nur ganz hinten im Vorlesungssaal
  - Aufzeichnungen der Vorlesungen wären toll
- - Die Folien der Sitzungen in einzelne Dateien unterteilen (eine Datei pro Vorlesungseinheit)
  - mehr Erklärungen auf den Folien
  - Livestream
- - Die Folien sind zur begleitenden Nachbereitung leider so gut wie nicht geeignet, da sie im Nachhinein keine klare Struktur erkennen lassen.
  - Grundsätzlich ist die Wahl der Lehre nach der Legalordnung weder im Einklang mit den AGs noch mit den Lehrbüchern und daher eher hinderlich in der Nachbereitung.
  - Komplizierte Beispiele aus Erbrecht und teils tiefem Sachenrecht sind zum Verständnis nicht hilfreich. Selbst gebrachte Beispiele werden auf den Folien und mündlich teils nicht vollständig gelöst, sodass auch hier eine Nachbereitung erschwert wird. Es sollte eher auf vereinfachte Beispiele (zumindest zum Einstieg) zurückgegriffen werden.
  - Die Bereitstellung der Folien als ganzer Satz, der meist nur nachträglich zur Verfügung gestellt wurde, war unübersichtlich (auch aufgrund der fehlenden Struktur) und erschwerte die Nacharbeit der einzelnen Vorlesung unnötig. Generell ist bei der Bereitstellung der Materialien leider keine Studierendenorientierung zu erkennen.
  - Die Art, wie Prof. Oestmann die Studierenden anspricht, wirkt meist leider demotivierend.
  - Positiv fällt auf, dass Prof. Oestmann sehr begeistert von seinem Fach ist und weitreichende Kenntnisse hat.
  - Prof. Oestmann hat sich Mühe gegeben, eine persönliche Ebene in seine Veranstaltung einzubringen. Das geschah vor allem durch das Adventssingen oder das Erfüllen seines Versprechens, Schokolade mitzubringen, wenn die Studierenden sich konzentrieren. Auch kleine persönliche Anekdoten erheiterten die Vorlesung.
- - Folien sind nicht nachvollziehbar gestaltet
  - einfache Themen werden zu lang behandelt und eher schwierigere Themen viel zu schnell
  - Der Aufbau der Vorlesung passt nicht im Geringsten zur AG, was ziemlich kontraproduktiv ist, auch wenn der Professor seinen Aufbau für den Richtigen hält
  - einen Studenten aufzufordern, aus dem Gesetz vorzulesen und ihn unmittelbar danach darum zu bitten ihn anzuschauen, macht das Vorlesen etwas schwierig
  - die Vorlesungsinhalte sind teils zu stark auf Einzelfälle begrenzt, was das größere Verständnis eines neuen Themas schwieriger macht
- - Foliensätze vielleicht nach Themengebieten gliedern, um nicht 600 Folien in einem Dokument zu haben
  - erwarten Sie nicht, dass jeder innerhalb von zwei Sekunden eine Antwort auf von Ihnen gestellte Fragen hat
  - bitte seien Sie nicht enttäuscht, wenn wir einfach weniger intelligent sind als Sie
- - Interaktive Gestaltung der Vorlesung finde ich sehr gut und besonders sinnvoll (sprich ungefragtes Drannehmen etc.). Das regt zum Mitdenken an, fördert Interesse am Lehrstoff und in dieser Form machen das die wenigsten Professoren, weshalb Prof. Oestmann Lehrweise hier durchaus Lob verdient
  - Gliederung des Vorlesungsstoffes eher weniger sinnvoll (BGB wurde chronologisch durchgearbeitet, was dazu geführt hat, dass die wirklich wichtigen Probleme erst im späteren Verlauf der Vorlesung behandelt wurden, während wir in den AGs schon deutlich weiter waren)
- - PowerPoint Präsentation z.T. überladen oder zu wenig Informationen
  - keine Kapitelunterteilung (es ist schöner, z.B. einen Foliensatz zum Thema Willenserklärungen, einen zum Thema Willensmängel, einen zum Thema Stellvertretung usw. anstelle eines einzigen Satzes Folien á 700 Seiten)
  - aktuelle PowerPoint Präsentation nicht immer hochgeladen
  - z.T. werden Inhalte angesprochen, die für Erstsemester erstmal nicht so relevant und/oder überfordernd sind, anstatt Grundinhalte etwas mehr zu festigen
- - Vorlesung ist überhaupt nicht parallel zur AG
  - Man kann die Vorlesung nicht wirklich nacharbeiten, wenn man nicht da war, da die Folien einen nur geringfügig weiterbringen und die Vorlesung auch nicht online übertragen wird

- - ggf. Livestreams der Vorlesung, um Kranken das Zuhören zu ermöglichen
- ggf. einzelne Foliensätze für jede Vorlesung, da so die Übersichtlichkeit für die Nacharbeit verbessert werden könnte oder zumindest, sofern möglich, einen Foliensatz von Anfang an bereitstellen, der nicht vor jeder Vorlesung großartig verändert wird
  
- - in der Vorlesung Menschen dranzunehmen, die sich nicht gemeldet haben ist sehr anstrengend, da es eine Unruhe verbreitet und Angst bei Menschen drangenommen zu werden und etwas nicht zu wissen
- der Satz: „Schauen Sie mich an“ ist deutlich zu häufig gefallen, meist ohne Grund und verbreitet das Gefühl eines starken Machtgefälles zwischen Professor und Studenten
  
- - sehr gefasste Haltung
- immer eine Antwort parat
- schön, dass auf Fragen und Bitten eingegangen wurde
  
- - sehr kompliziert
- zu schnell
- oft Inhalte, die zu kompliziert sind oder aus dem Sachenrecht o. Exam etc. kommen
  
- - viele Themen für höhere Semester zu lange behandelt
- mit den Folien ist eine Nachbearbeitung schwer möglich
- Folien unterstützen nicht das, was gesagt wird
  
- -interaktive Vorlesung
- gute Erklärung von Begriffen und Zusammenhängen
  
- leider unübersichtliche Gestaltung der Folien (lieber zu jedem Kapitel einen Block Folien zur Verfügung stellen oder direkt ein vollständiges Dokument)
- leider keine Aufzeichnung der Vorlesung (was insbesondere für Krankheitsfälle gut wäre)
  
- -sehr gerne mit der "konfrontativen" Unterrichtsweise (Drannehmen von zufälligen Personen etc.) weitermachen
- man merkt, wie begeistert der Dozent von seinem Fach ist, es macht richtig Lust auf mehr!
  
- Verbesserungsvorschlag: mehr Struktur in die Folien bringen und diese präziser formulieren
- > teilweise ist nur sehr schwer nachzuvollziehen, zu welchem Unterpunkt der Vorlesung eine Folie gehört und wie diese in die Struktur der Vorlesung passt bzw. auf welche Folie der Dozent sich gerade bezieht (die Struktur der Vorlesung an sich ist aber gut!)
- > ebenso ist es in der Nachbereitung teilweise extrem schwer zu verstehen, was mit den Stichworten auf der Folie gemeint ist
  
- > die Idee, die Folien nur mit Stichworten zu füllen, ist aber trotzdem positiv (besser als Folien mit viel zu viel Inhalt)
  
- .
  
- Adventszeit war toll
- Es wird genug Zeit für Fragen genommen
  
- Adventszeit war toll:)
- Weiter so!
  
- Am Montag wünsche ich mir die erste Pause früher in der Veranstaltung, um Konzentration zu fördern.
  
- An Ihrer Vorlesung hat mir das häufige Einbinden von greifbaren Beispielen gefallen. So hat man das Gelernte direkt anwenden können.
- Auch haben mir Ihre historischen Rückgriffe gefallen. Diese waren zum Teil hochgradig interessant und haben mein Verständnis der Materie verbessert. Ich kann mir vorstellen, dass das für einige/viele Studierende vielleicht etwas langweilig ist, aber mir persönlich hat es sehr gut gefallen.
- Die Geschichte einer Norm ist für ihr Verständnis wichtig und es ist eben auch sehr interessant.
  
- Die Gliederung war etwas verwirrend, weil sie scheinbar manchmal etwas hin und her sprang, durch die gute Ergänzung durch die AGs war das aber für das Verständnis des Stoffes nicht wirklich hinderlich.
  
- Was vielleicht etwas überrascht ist, dass ich es als positiv empfunden habe, dass Sie während der Vorlesung Fragen an gezielte Studierende stellen. Dadurch ist man zu einem deutlich höheren Grade aufmerksam dabei als in anderen Vorlesungen.
- Ihre Reaktion bei guten und schlechten Antworten ist ein wichtiger Lernfaktor.
- Ich kann mir vorstellen, dass sich einige dadurch bloßgestellt gefühlt haben, für mich persönlich beurteile ich diese Praktik jedoch als insgesamt positiv.
  
- Was Sie verbessern könnten, ist die digitale Aufarbeitung des Kurses.
- Dass Sie die Folien zur Verfügung stellen ist hilfreich. Für viele Studierende wäre es wohl praktischer, wenn Sie statt dem gesamten Foliensatz die Folien einer jeweiligen Einheit auf Ihrer Website (noch besser im Learnweb) posten. Viele nutzen die Folien um während der Vorlesung auf diesen z.B. zu markieren und Anmerkungen zu machen.
- Wenn der große Foliensatz oft aktualisiert wird, ist dies etwas unpraktisch. Ich kann mir jedoch vorstellen, dass es für Sie deutlich praktischer ist, so zu handhaben, wie Sie es gerade tun.
- Die Website ist natürlich ein geeigneter Ort, für manche Kommilitonen war es aber verwirrend, dass es nicht im Learnweb war.
- Das wäre für uns natürlich schon praktischer, ist jetzt aber auch ein nicht wirklich bedeutender Unterschied.
  
- Schön wäre es, wenn die Vorlesungen gestreamed oder aufgezeichnet werden würden.
- Wenn man krankheitsbedingt nicht teilnehmen kann, ist das Nacharbeiten nur mit den Folien (und natürlich auch der Austausch mit Kommilitonen) schwierig, insbesondere, weil Sie viele Inhalte doch eher mündlich mit wenig oder gar keiner Unterstützung durch Folien vermitteln.
- Ein Weg wie es z.B. Professor Lepsius macht (Aufzeichnung mit zeitlich auf ca. 10 Tage beschränkter Verfügbarkeit als Webcast) wäre da eine Erleichterung.

Im Großen und Ganzen hat Ihre Vorlesung bisher Spaß gemacht.  
Das Singen von Weihnachtsliedern und die Schokolade waren sehr schöne Ideen.

- Bei dem Evaluationspunkt über die Vorschläge zur Nachbereitung habe ich dies bejaht, Sie haben uns viele Vorschläge gegeben, aber die sind nicht alle mit einem irgendwie vertretbaren zeitlichen Aufwand zu meistern.

Einige besprochene Fälle finde ich überaus schwierig zu folgen. Vielleicht wurde auch manchmal etwas über den Stoff des ersten Semesters hinausgegangen?

Ich finde man kann einigen Gedankengängen überaus schwierig folgen, ich schließe aber auch nicht aus, dass dies teilweise an der komplizierten Thematik liegt.

- Bitte aktuelle Folien rechtzeitig (vor der nächsten Vorlesung) aktualisieren
- Bitte die Vorlesungen aufzeichnen
- Bitte immer die aktuellsten Folien, bzw. Getrennte Foliensätze, oder von Anfang an alle Folien
- Bitte nicht ein Foliensatz mit allen Folien, sondern aufgeteilte Foliensätze
- Bitte regelmäßig und rechtzeitig die aktuellen Folien hochladen
- Der Aufbau der Vorlesung gemäß der Legalordnung des BGB ist durchaus sinnvoll, um den Aufbau des BGB zu verstehen. Allerdings sind Vorlesungsinhalte und AGs somit überhaupt nicht aufeinander abgestimmt, weshalb wir in den AG Sitzungen meist Fälle lösen sollten, zu dessen Problemstellungen wir noch nichts in der Vorlesung gelernt hatten. Das führt dazu, dass die AG Leiter die teilweise recht komplexen Themen selbst in kurzer Zeit erklären sollen. Dies gelingt mal mehr, mal weniger gut. Vor allem aber führt es dazu, dass in den AGs Zeit für Inhalte verschwendet wird, die wir eigentlich aus den Vorlesungen mitnehmen sollten. Dabei sollte eigentlich ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, um die Fälle besprechen zu können. Erarbeitet man sich diese theoretischen Inhalte dann selbstständig, um die Fälle verstehen zu können, werden die Vorlesungen uninteressant, da sie keinen neuen Stoff mehr vermitteln.
- Der Lehrende ist sehr freundlich und überarbeitet seine Folien immer wieder. Jedoch ist die Vorlesung teilweise etwas zu schnell aufgebaut, sodass Verbindungen zwischen Thematiken und wichtige Inhalte für das 1. Semester nicht ganz deutlich zu erkennen sind.
- Die Aktualisierungen der Vorlesungsunterlagen (Präsentation) lies zu wünschen über!
- Die Beispiele, die sie geben, sind m.M. nach zwar interessant, aber verfehlen oft gewissermaßen ihren Sinn. Beispiele sollten das Verständnis erleichtern und als Merkhilfe dienen, allerdings verwenden Sie dafür zu viele unbekannte Normen des BT und zu besondere Fallkonstellationen. Diese sollten zwar auch Teil der Vorlesung sein, aber vielleicht ist es ja möglich, dass auch kurze einfache Beispiele eingebracht werden (dabei müssen das keine Fälle sein). Ein weiterer Kritikpunkt sind für mich persönlich die Gliederung ihrer Folien. Das Nacharbeiten wäre durch mehr Struktur erleichtert (z. B. A, I., 1., ...), auch die Seitenzahlen auf den Folien wären hilfreich. Besonders finde ich die Verwendung von "?" schwierig, weil man im Zweifel später nicht mehr weiß, wie die Frage zu beantworten war, sich dies dann oft aber auch nicht aus dem Kontext erschließen lässt. Klare Aussagen sind da einfacher.
- Das Aktualisieren könnte auf Ihrer Website auch noch besser funktionieren, aber das ist ja nicht Ihre Schuld, nur dass Sie das vielleicht noch einmal weitergeben.
- Die Faszination des Lehrenden ist ansteckend.
- Die Folien einzeln ins learnweb hochladen. Leider wird zu oft was geändert und man müsste theoretisch vor jeder Vorlesung neu die Folien aktualisieren.
- Die Folien könnten besser gestaltet sein, da könnte man sich etwas bei Prof. Vormbaum abgucken
- Die Folien könnten etwas verständlicher verfasst sein, außerdem wäre es übersichtlicher, wenn die Folien nicht immer alle zusammen hochgeladen werden würden, sondern zu jeder Vorlesung getrennt.
- Die Folien pro Vorlesung einzeln gliedern und nicht als ganzes mit 700 Folien, sie am Besten im Learnweb hochladen und es wäre wunderbar, wenn sie auch vor der Vorlesung aktualisiert werden.
- Die Lehrveranstaltung ist sehr interessant, da Prof. dr. Oestmann uns den Inhalt mit sehr viel Motivation übermittelt. Die Länge der Powerpoint ist jedoch überfordernd weil man nicht genau weiß was man in welcher Vorlesung besprochen hat. Ich würde verschiedene Powerpoints für die vielen Vorlesungen vorschlagen, damit man auch ein Überblick bekommt. Ausserdem könnte der Lehrende den Learnwebkurs benutzen um sich so mit den Studierenden zu kommunizieren. Da die Vorlesung ein schweres und breites Themengebiet ist würde ich auch noch Videoaufzeichnungen vorschlagen, damit die Studenten auch im Nachhinein noch die Vorlesung anschauen können.
- Die PowerPoint Präsentation könnte etwas übersichtlicher mit Überschriften etc. versehen sein, damit man bei jeder Folie weiß, in welchem Zusammenhang das Thema besprochen wird.

Außerdem wäre es hilfreich, keine PP Präsentation von ca 700 Folien jede Woche neu hochzuladen. Hier wäre es ggf. hilfreich, jede Woche die besprochen Folien zur Verfügung zustellen. D.h. Aus dem 700 Foliensatz mehrere kleinere zu machen und diese generell eher zu komprimieren und zusammenzufassen.

Gut wäre es auch noch, wenn die Veranstaltung live übertragen oder aufgezeichnet werden könnte.

Aber ansonsten ist die Veranstaltung sehr interessant :)

- Die Struktur der Vorlesung war teilweise nicht gut nachvollziehbar.
- Die Veranstaltung ist unterhaltsam und fördert das Interesse, allerdings ist das Tempo teilweise unangemessen schnell.

Zudem ist die Pausensetzung unglücklich gesetzt.  
Die Folien sind leider etwas zu unübersichtlich und sind für die Nachbereitung nicht geeignet.  
Ansonsten eine gute und interessante Vorlesung.

- Die Verweigerung der Benutzung des Lernwebs ist sehr negativ. Dadurch das nur ein großer Haufen Folien existiert, kann man im Nachhinein auch nicht mehr zuordnen, welche Folien zu welchem Termin gehören. Mit den Folien kann man im Nachhinein auch nicht mehr viel anfangen, weil sie so kurz und wenig detailliert sind.  
Das die Vorlesungen nicht aufgenommen und auch nicht gestreamt werden, finde ich sehr sehr schlecht. Wenn man dann einmal fehlt ist man eigentlich aufgeschmissen, denn alleine durch die Folien kann man es ja auch nicht verstehen. Durch Corona sollte man doch eigentlich daraus gelernt haben, dass es auch digital geht.  
Das man immer Gefahr läuft einfach drangenommen zu werden ist definitiv nicht förderlich, da man so immer Angst haben muss bloßgestellt zu werden und sich nicht richtig auf die Inhalte konzentrieren kann, da man in einer ständigen Anspannung lebt. Meistens wird sich über Studenten, denen dann im Stress etwas entfällt lustig gemacht.  
Ebenfalls zu erwähnen ist, dass ich die Vorgehensweise bei dem medizinischen Notfall im Hörsaal mehr als bedenklich finde. Einfach weiter zu machen ohne 5 Minuten zu haben, bis sichergestellt ist, dass der Rettungsdienst eingetroffen ist, halte ich doch für sehr unmenschlich. Für solche Situationen sollte es doch Ablaufpläne geben.
- Die Vorlesung der Legal Ordnung nach aufzubauen ist in Kombination mit den AGs, die einen komplett anderen Aufbau haben sehr schwierig, da sich die AG Leiter nicht auf die Vorlesung beziehen können, da viele Inhalte noch gar nicht besprochen wurden und es somit deutlich mehr Zeit beansprucht diese Inhalte zu verstehen.  
Außerdem gab es einen Vorfall mit einem Kommilitonen, der in der Vorlesung einen epileptischen Anfall hatte, woraufhin der Krankenwagen gerufen werden musste und es kam leider gar keine Reaktion von Oestmann und er musste mehrfach aufgefordert werden, sich einmal zu dem Kommilitonen hoch zubewegen und hat danach nur noch darauf hingewiesen, dass die Sanitäter bitte leise sind und die Vorlesung nicht stören.
- Die Vorlesung hat eine angemessene Geschwindigkeit und den Ausführungen kann man sehr gut folgen. Die Inhalte werden gut vermittelt und bleiben durch die Art der Präsentation im Gedächtnis.
- Die Vorlesung hat einen sehr guten umfassenden Überblick gegeben. Zudem wurden die Lehrinhalte sehr verständlich und geduldig beigebracht. Allerdings wurden auch häufiger Mal Paragraphe aus dem Sachenrecht mitgegeben, das war zum Teil etwas überfordert.
- Die Vorlesungen sind sehr interaktiv gestaltet, sodass sowohl Interesse geweckt als auch Aufmerksamkeit erregt worden sind. Prof. Oestmann tritt unter anderem stets motiviert auf, weshalb über die inhaltlich vermittelnde Stellung hinaus, auch teils ein persönlicher Bezug entstand ist, der zur Atmosphäre im Raum beiträgt.  
  
Teilweise wurde man von dem Schwierigkeitsgrad gewisser Fälle überwältigt. Aus diesem Grund wäre eine digitale Aufzeichnung oder eine ausführlichere Ausgestaltung der Falllösung auf den Folien erwünschenswert.
- Die Vorlesungen wird anschaulich gehalten und die einzelnen Themem ausführlich aufgearbeitet. Durch Ihre Art, vorzutragen, wird die Vorlesungen dynamisch gestaltet.  
Anregung: Handout o.ä. am Ende der Stunde über wichtigste Inhalte
- Die Wiederholung zu Beginn steigert den Mehrwert  
Mehr digitale Aspekte insb. eine Aufzeichnung würden diesen noch steigern  
Literaturverweise wären angemessen!  
Es fördert das Verständnis wenn erst die Paragraphen vorgestellt und dann Fälle besprochen werden weil man dann diese Anwenden kann. Bei unbekanntem Paragraphen ist es manchmal unklar welche relevant sind.  
Diesbezüglich plädiere ich für weniger Beispiele aus dem Erbrecht
- Die lange Präsentation sollte auf viele einzelne, entsprechend der Themengebiete aufgeteilt werden.
- Durch den fehlenden Livestream und die fehlende Aufzeichnung ist eine Nacharbeit bei Krankheit, die ungefähr ebenbürtig zur Vorlesung ist, nur schwierig möglich.
- Ein Livestream oder wenigstens Audioaufzeichnungen würden ungemein helfen, wenn man mal krank ist etc! Sonst ist die Vorlesung kaum nachbereitbar, weil die Folien nur Stichwörter enthalten.
- Eine Aufzeichnung der Vorlesung, ob nun im Nachhinein oder in Form eines Streams, wäre bei der Schnelligkeit der Vorlesung vom Vorteil für die Nacharbeit.  
Es dient dem vertiefenden Interesse, das bereits Gesagte noch einmal anzuhören und in Ruhe aufzuarbeiten.
- Es wird sehr schnell von einem Thema zum nächsten gesprungen. Man hat leider nicht so viel Zeit das vorherige Thema sacken zu lassen.
- Foliensätze waren oft nicht passend zur Vorlesung vorhanden, wodurch Vorarbeit der Vorlesung erschwert wurde
- Gerne auf Learnweb hochstellen.  
Auch die lange Power Point in mehrere aufteilen.  
Eine Aufzeichnung oder ein Livestream könnten bei Krankheit auch hilfreich sein.
- Grds gute Erklärungen, Aufbau des Semesters nicht nachvollziehbar, bzw beim Erlernen und Verstehen hinderlich, in manche Fragen zu detailliert, dafür andere weniger behandelt,
- Grundidee den Stoff vom Ursprung her zu erklären ok, aber kurz vor der Klausur schwierig. Es sollte sich Richtung Klausur zunehmend auf Klausurstoff konzentriert werden.  
Folien unübersichtlich; von wenig Inhalt geprägt; keine Lernunterstützung
- Grundsätzlich finde ich den Ansatz, die Theorie durch Beispiele greifbarer zu machen, immer gut. Allerdings waren in die Beispiele in dieser Veranstaltung häufig insofern kompliziert, als dass auf Inhalte zurückgegriffen wurde, die wir erst im 2./3./4. Semester hören

werden. Ich kann natürlich nicht beurteilen, ob dies einfach nicht anders möglich war, aber ich habe häufig allgemeine Verwirrung und Verzweiflung wahrgenommen, weil wir die vorgreifenden Inhalte nicht richtig mit dem in Verbindung setzen konnten, was sie eigentlich verdeutlichen sollten. Außerdem konnten wir diese nicht in der Tiefe verstehen, wie Sie sie besprochen haben. Dass dies natürlich auch nicht nötig war, haben wir leider oft erst später von Ihnen erfahren. Gerade zu Beginn des 1. Semester und auch jetzt noch, ist es für uns Studierende schwierig, einzuordnen, was jetzt schon absolute Relevanz für uns hat und was so kompliziert ist oder die Kenntnis anderer Inhalte zur Voraussetzung hat, dass es „nicht schlimm“ ist, erst in ein paar Semestern zu begreifen, was es damit auf sich hat.

- Größere Grundlagenbetrachtung und mehr Klausurvorbereitung
- Gute und informative Veranstaltung, angemessene Taktung, Foliensätze allerdings zur Nachbereitung eher ungeeignet
- Herr Oestmann hat stets eine angenehme Vortragsweise gezeigt, stets war ich im Kopf dabei - auch wenn das BGB nicht mein liebstes Fach gewesen ist. Zur Nacharbeit sind die Folien allerdings zu stichpunktartig gefasst, dies bin ich umgangen, indem ich während der Vorlesung direkt auf die Folien Notizen geschrieben habe, so dass es in Ordnung war. Besonders verweise ich, vollen Lobes, auf die Gesangskünste von Herr Oestmann, eine schöne kleine Auflockerung in der Weihnachtszeit!
- Herr Oestmann kann anschaulich erklären
- Ich fand es gut, dass die Folien der Vorlesung an sich schon informativ und trotzdem übersichtlich waren, aber man trotzdem noch zur Vorlesung kommen wollte/sollte, da dort zusätzlich zu den Folien hilfreiche Beispiele gebracht wurden, oder auf bestimmte Punkte nochmal differenzierter eingegangen wurde. Auch positiv finde ich, dass am Anfang jeder Vorlesung nochmal die wichtigsten Punkte der vorherigen Vorlesung wiederholt wurden.
- Ich finde die Begeisterung, die Prof. Oestmann für sein Fach mitbringt, sehr motivierend.  
Die Methode das Wichtigste mehrfach zu wiederholen, um das Wissen zu festigen, gefällt mir sehr gut. Allerdings wäre es m.E. sinnvoll, dabei teilweise die Geschwindigkeit raus zu nehmen, auch wenn dadurch zeitlich weniger Wiederholungen möglich sind.  
Die Struktur der Vorlesung ( entlang der Struktur des BGB) befürworte ich so leider eher nicht. Vor allem zu Beginn des Semesters hat das bei mir zu Frustration und Verwirrung geführt, da deswegen das Wissen für die ersten Falllösungen fehlte.
- Ich finde die Vorlesung außerordentlich interessant und mein Interesse für das Zivilrecht wurde auf jeden Fall geweckt. Der Stoff wurde auch sehr verständlich dargestellt, aber für mich wäre ein Skript o. Ä. sehr hilfreich zur Nacharbeit und zur Klausurvorbereitung. Da die Vorlesungen nicht aufgenommen werden ist man nur auf die eigenen Notizen angewiesen, was meiner Meinung nach das langfristige Lernen erschwert. Die Folien stehen zwar zur Verfügung, aber sie scheinen klar für die Vorlesung statt für die Nacharbeit gemacht worden zu sein und verändern sich oft, was sie zu einem nicht ganz so passenden Werkzeug der Nacharbeit macht. Ein Skript wäre daher eine wertvolle Resource zur Vor- und Nacharbeit und würde bestimmt vielen Studenten helfen.
- Ich fände es hilfreich, wenn mehr Material für die Nacharbeitung, z.B. in Form von Lernbögen oder einer Aufnahme der Vorlesung , zur Verfügung gestellt werden würde. Die Folien, die im Nachhinein hochgeladen wurden halfen mir nicht bei dem Selbststudium, auf das laut dem Professor doch so viel Wert gelegt wurde.
- Ich habe mich auf jede Vorlesung gefreut und fand diese immer ansprechend, spannend und vom Schwierigkeitsniveau angebracht.  
Die spürbare Begeisterung für den Lehrstoff war motivierend, wenn auch diese wohl zu dem etwas schnellen Vorlesungstempo führt. Gerade dafür waren jedoch die Wiederholungen am Anfang der Vorlesung immer sehr hilfreich.  
Die PP mit mehreren hundert Folien ist nicht unbedingt die effizienteste/übersichtlichste Lösung. Wäre diese in Sinnabschnitten gestückelt im Learnweb zu finden, hätte das meiner Meinung nach niemanden weh getan.  
Danke für die tolle Vorlesung. Und das Adventssingen hat mir ganz besonders viel Freude gemacht!
- Ich persönlich empfinde Ihre Veranstaltung als sehr anspruchsvoll. Die Beispiele, die sie bringen, übersteigen das Niveau in den AG-Fällen um ein Vielfaches. Der Grad zwischen überfordernd und fordernd ist ein sehr schmaler, wobei ich mich eher überfordert gefühlt habe. Das liegt aber nicht an Ihnen, sondern eher an meinen mangelnden (kognitiven) Fähigkeiten und Studierfähigkeit (ja, ich denke wirklich so schlecht von mir).  
Ich wollte Ihnen für Ihren Hinweis auf die Angebote von Prof. Stephan Lorenz aus München danken, dessen Vorlesung ich irgendwie besser folgen kann, aber wie gesagt, das ist sehr subjektiv denke ich.  
Ihre Empfehlung, jeden Tag 4h in einem Lehrbuch zu lesen (10 Seiten/h), habe ich zunächst probiert umzusetzen, es geht sich für mich aber zeitlich nicht aus. Täte ich dies, würde es mir an der Zeit für die Fallbearbeitung und das sonstigen Lernen ermangeln, aber auch das ist wahrscheinlich wieder sehr subjektiv.  
Ihre Folien eignen sich für mich aufgrund der geringen Wortdichte nicht sonderlich zum Nacharbeiten, auch kann ich mit meinen Notizen auf dem Papierblock hinterher oft nur wenig anfangen, aber auch hier sehe ich das Problem eher bei mir als bei Ihnen.  
Ihre Adventslieder fand ich eine schöne Idee, die Sie auf jeden Fall von den anderen Dozenten, die ich bisher erleben konnte, abhebt.
- Ich würde es besser finden, wenn die PowerPoints ausführlicher sein würden und es eine Aufzeichnung von der Vorlesung gibt.
- In einigen Fällen sind die sehr detaillierten Ausführungen von Ausnahmefällen und speziellen Konstellationen überfordernd und stören dabei, einen Überblick über das große Ganze zu bekommen
- Inhalte sind gut, aber nicht für Anfänger verständlich zugänglich gemacht. :(
- Keine verständliche Gliederung!
- Legalordnung keine gute Struktur
- Lieber Herr Professor Dr. Oestmann,

ich schätze Sie sehr! Auch in Ihren Veranstaltungen außerhalb der BGB AT Vorlesung höre ich Ihnen gerne zu. Ihren zwischen den Zeilen zu erkennenden liberalen Grundgedanken sowie die „Anti-paternalistische-Haltung“ sind genau richtig, zu Corona-Zeiten und in einer Zeit der zwingenden politischen Korrektheit.

- Livestream,  
Keine großen Sprünge innerhalb der verschiedenen Semester und damit den Stoff, schon erklären, was zur Komplexität führt
- Lob: Sehr gutes, freies und überzeugendes Auftreten, was das Nachvollziehen der Inhalte erleichtert.  
Kritik: Vorlesungsinhalte haben sich oft nicht mit den Inhalten der Arbeitsgemeinschaft gedeckt, sodass besonders der Start sehr schwer viel.
- Man merkt, dass Prof. Dr. Oestmann sehr leidenschaftlich über das Zivilrecht redet, was den Kurs interessant macht. Dennoch kommen oftmals schwierige Fälle, die einen zurückschrecken können. Außerdem ist der Leitfaden bei mir oft verloren gegangen, da manche Themen durcheinander waren.
- Mehr Struktur, verständlichere Folien, Aufzeichnungen der Vorlesung zur Nacharbeit
- Meiner Meinung nach hat Herr Oestmanns Vorlesung einen sehr hohen Anspruch und ist sehr schwierig gestaltet. Ich hätte mir eine bessere Einführung in die Grundlagen gewünscht und eine Weiterarbeit, die Schritt für Schritt und verständlich für die Studierenden gestaltet ist. Ich war oft sehr überfordert und konnte nicht nachvollziehen, in welchen Bereich das jeweilige Thema gerade fällt. Ich hätte mir gewünscht, dass Herr Oestmann einfachere Beispiele, insbesondere am Anfang mit eingebracht hätte und insgesamt detaillierter durch die Themen geführt hätte.
- Mir hätte es geholfen, wenn sich die inhaltliche Strukturierung etwas mehr an der in den AGs orientiert hätte
- Mir häufig zu schnell und manchmal auch abschweifend. Anstatt Dinge zu erklären, die später als kaum relevant bezeichnet werden, könnten z.B. mehr Fallbeispiele gezeigt werden
- Mir macht das Spaß
- Mir macht das auch Spaß  
Die Folien könnten etwas mehr ausformuliert sein, weil man ansonsten bei Abwesenheit nicht so gut nacharbeiten kann
- Möglicherweise die Folien in verschiedene Dateien ordnen, damit diese für die Vor-/ Nachbearbeitung nicht sehr häufig heruntergeladen werden müssen.
- Nach der Legalordnung vorzugehen war oftmals verwirrend. Die Beispiele oftmals sehr kompliziert und das Abschweifen in aktuell zu komplexe Gebiete war überfordernd. Außerdem fühlte ich mich von Ihrem Dialog mit Studierenden während der Vorlesung unter Druck gesetzt und eingeschüchtert.  
  
Gut finde ich die wöchentlichen Wiederholungen und das Singen vor Weihnachten.
- Nicht alles in einem Foliensatz, wenn die Folien so oft geändert werden und man ständig neue Dateien runterladen muss
- Prof Dr. Oestmann gut zu verstehen, gute Struktur  
Folien teilweise nicht so aussagekräftig, steht nicht viel drauf  
  
Gut, dass immer wieder drangenommen wird und Gesetz vorgelesen wird so bleibt man am Ball  
  
Teilweise Fälle die dann nicht relevant sind, wofür besprechen wir die dann?
- Prof. Oestmann schweift sehr oft vom Thema ab. Seine Folien sind auch ehrlicherweise so konzipiert, dass man nur vom Thema abschweifen kann. Dadurch ist es fast unmöglich, an einem Montag in einer 3 stündigen Vorlesung dem Professor zuzuhören. Die Zeiteinteilung ist auch absurd. In einer Einheit der Arbeitsgemeinschaft, die 90 min geht, schaffen wir soviel, wie der Professor in 6-8 Stunden Vorlesung. Dadurch dass wir in der Arbeitsgemeinschaft viel effizienter arbeiten, ist unser AG-Leiter gezwungen uns die Themen selber komplett von neu zu erklären (Sehr großes Lob an Vincent Heitzer). Der letzte Kritikpunkt ist der Umgang mit Studenten von Professor Oestmann. Beleidigungen und das Demotivieren von Studenten sind bei ihm Alltag. Er sollte sich ein Beispiel an Professor Vormbaum nehmen, der eine kleine Motivationsrede an die Erstsemester in der Strafrecht I Vorlesung vor den Weihnachtsferien gehalten hat. Im Gegensatz dazu, behauptet Prof. Oestmann zu den Studenten im ersten Semester, dass man nicht für den Staatsexamen geeignet sei, wenn man die eine oder andere Frage von ihm nicht beantworten kann.
- R  
  
Gliederung, Probeklausur löst Ängste aus
- Redestil außerordentlich gut zu folgen und auch die Redegeschwindigkeit sehr angemessen, allerdings thematisch häufig Sprünge, sodass es phasenweise schwer war, den behandelten Stoff richtig in ein Gesamtbild einzuordnen!
- Sehr ansprechender Vorlesungsstil! Man merkt, dass der Professor Interesse am Stoff hat und dieses an die Studenten weitergeben möchte. In den Vorlesung macht es Spaß, im Plenum gemeinsam mit dem Professor an der Falllösung zu arbeiten. Dabei sind die Vorlesungen inhaltlich immer relevant und über das Semester hinweg wohlstrukturiert eingeteilt, jedoch nie langweilig. So macht Universität Spaß!  
Einziger Kritikpunkt: Einzelne Folien sind zur Nachbereitung nur bedingt geeignet, wenn der Inhalt ausführlich mündlich vorgetragen wurde, auf der Folie aber nur ein Stichpunkt steht, der später ohne den Kontext nur noch schwer zu verstehen ist.
- Sehr geehrter Herr Oestmann,  
  
auch wenn BGB mit das schwierigste Rechtsgebiete ist und ich manchmal Probleme habe, den Stoff nachzuvollziehen und an konkreten Fällen anzuwenden, besuche ich Ihre Vorlesung am allerliebsten!

Ich finde, dass Sie interessante Beispiele geben und sehr leidenschaftlich unterrichten.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für uns nehmen:)

Ich würde mir jedoch wünschen, dass Sie etwas langsamer sprechen, da Sie viele gute Erklärungen geben und ich es leider nicht immer schaffe, diese mitzuschreiben.

Mit vielen Grüßen,

Luzie

- Sehr gute Vorlesung, manchmal etwas zu kompliziert.
- Sehr schlechte Lesung angesichts dessen, dass sie für Erstsemester ist die noch keinerlei Erfahrung haben. Eine von der Norm abweichende Reihenfolge der Themen vorzunehmen sowie das ständige thematische Springen zwischen BGB At sowie anderen Bereichen die erst wesentlich später im Studienverlauf relevant werden (Schuldrecht, Mietrecht, Erbrecht) ist wohl das denkbar schlechteste für unerfahrene Jura Studenten...
- Strukturierung der Vorlesung stimmt nicht mit der Strukturierung der Arbeitsgemeinschaften überein, schadet der Durchführung der AGs, da in diesen komplett neue Themenbereiche nicht gut vertieft werden können.
- Teils hat mir etwas Struktur in den Folien gefehlt, manches schien mir etwas durcheinander. Aber ansonsten bin ich zufrieden mit der Vorlesung, Sie haben den Stoff gut und interessant vermittelt
- Unbedingt die Folien vor der Vorlesung hochladen. Manche Studierende nicht so vorführen. Wir wollen alle etwas lernen und es bringt weder den Studierenden noch Ihnen etwas, diese vorzuführen. "wieso wissen Sie das nicht?" Die Studierenden verlieren dadurch die Lust an BGB und das sollte nicht der Fall sein. des Weiteren denke ich, dass es gut ist, dass sie uns manchmal fragen, ob wir die Themen wirklich verstanden haben. Fragen Sie vielleicht alle Studierenden durch Handzeichen, und nicht nur einzelne Studierende, die sich oft melden und die Themen sehr gut beherrschen. Manche Themen sind nämlich so komplex, dass es ein bisschen Zeit braucht, diese zu verstehen. Oft trauen sich diese Studierenden jedoch nicht, "ich verstehe dieses Problem im Fall nicht" zu sagen.  
Ansonsten finde ich es sehr gut, wie Sie die Dinge wie WE erklären. Die Wiederholungen sind sehr gut strukturiert und dienen der Wissenssteigerung. Bitte weitermachen! Auch denke ich, dass es Ihnen wirklich am Herzen liegt, uns die Dinge beizubringen. Man merkt Ihnen die Liebe zu ihrem Beruf und den Studierende an. Bleiben Sie so sympathisch.
- Verständlichere Folien  
Das Skript ist sehr hilfreich  
Die Vorlesung ist zu schnell und die Beispiele zu Unverständlich  
Querverbindungen werden nicht deutlich
- Verständlichere Folien, da man diese bei der Nachbereitung nicht gut nachvollziehen kann, gerne auch Vorlesungen online stellen
- Vorgriffe in höhere Semester haben eher verwirrt als geholfen
- Vorlesung aufzeichnen. Auch wenn darunter die Anwesenheit leiden könnte ist das spätere Nachholen deutlich erleichtert. Teilweise werden wichtige Punkte nicht auf Folien genannt, oder die Stichworte sind nicht eindeutig genug. Ich habe ein gewisses Verständnis dafür, dass es keine Livestreams gibt, aber Aufzeichnungen sind für jede, die sich genauer mit der Vorlesung beschäftigen und sie angemessen Nacharbeiten wollen unglaublich Hilfreich, während sie gleichzeitig wenig Anreiz setzen die tatsächliche Vorlesung zu überspringen.
- Wenn Sie fragen, ob noch Verständnisprobleme/Nachfragen bestehen, bitte etwas mehr Zeit lassen!
- Wiederholungen am Anfang der Stunde sind hervorragend,  
Schöner Vortragstil
- die mündliche Vermittlung erfolgt zu schnell - die wichtigen Schlüsse in einem langsameren Sprachtempo
- etwas ausführlichere Folien bzw. ggf. zusätzliche verständlichere Unterlagen verwenden  
Beispiele, die zu schwer sind und noch keine Relevanz haben, weglassen  
Folien pünktlich hochstellen
- etwas langsames Tempo
- gerne bereits zu einem früheren Zeitpunkt Rechtsgeschäfte eingehen (am Anfang ziemlich viel Zeit für Personen und Sachen)
- k.A.
- mehr Möglichkeiten zum Nacharbeiten, vor allem Videoaufzeichnungen der Vorlesungen
- mehr Struktur bei Folien, keine 600 Folien in einer Präsentation  
Material im learnweb hochladen und nicht auf der eigenen Website
- sehr gut ausgeführte Erklärungen mündlich, teilweise bei der Nachbearbeitung nur anhand der Folien nicht ganz nachvollziehbar  
Aber bei Besuch der Vorlesung angemessen
- weniger Exkurse in irrelevante Bereiche wären gut. Das verwirrt sehr.  
Mit den Folien kann man garnichts anfangen. Ein Studentenfreundlichere Lösung wäre sehr hilfreich.
- zT ist der Umgang mit den Studenten etwas wenig feinfühlig, teils vorführend  
(wenn Leute Fragen nicht wissen, ist das mMn in Ordnung und muss nicht vorgeführt und stärker behandelt werden)
- Übersichtlichere Folien

## Anschaulichere Zusammenfassungen

## 6. Zusatzmodul: Digitale Lehre

6.2) Welche weiteren digitalen Elemente wurden eingesetzt?

- - digitale Fallsammlung
- .
- / (2 Nennungen)
- Beispielsammlungen
- Ein großer Foliensatz über das ganze Semester
- Es wurde nichts der oben gestellten Sachen bereitgestellt. Bitte ändern!
- Fallbeispiele (2 Nennungen)
- Falllösungen würden online bereitgestellt.
- Fallsammlung (2 Nennungen)
- Fallsammlung online (2 Nennungen)
- Keine (3 Nennungen)
- Nichts
- Online wurden Fälle zum Üben eingestellt
- PowerPoint
- Sammlung mit einigen in der VL behandelten Fällen
- Skript
- Website mit Lerninhalten wie der Fallsammlung
- bereitgestellte Fallsammlung
- eigene Website des Lehrenden
- keine
- online bereitgestellte Fallsammlung
- peter-oestmann.de

6.11) Bitte kommentieren Sie Ihre Erfahrungen mit der digitalen Durchführung dieses Kurses, z.B.:

- Was hat Ihnen gefallen/missfallen?
- War der gewählte Einsatz der Lehrformate (synchron, asynchron, Interaktion, Gruppenarbeit, etc.) in diesem Kurs den Lernzielen angemessen und gab es genug Interaktion mit der/dem Lehrenden und anderen Studierenden? [ja/nein/Kommentar]
- Haben Sie Empfehlungen für eine künftige rein digitale Durchführung dieses Kurses?
- - Bitte entweder Aufzeichnungen der Vorlesungen hochladen oder mehr auf die Powerpoint schreiben: am besten beides
- - Folien könnten übersichtlicher gestaltet sein (Nacharbeiten anhand lediglich der Folien im Falle von Krankheit o.ä. zuhause ist ohne vorherigen Besuch der Vorlesung in Präsenz nur schwer möglich)
- - Ich hätte lieber Foliensätze pro Vorlesung gehabt
  - Es wäre schöner, wenn die Folien im Learnweb wären.
- - Livestream einrichten
  - Folien unterteilen und auf die Sitzungen in einzelne Dateien anpassen
  - Mehr Erklärungen auf die Folien
- - an sich super, dass es so viele begleitende Folien gibt
  - ABER: Dadurch, dass die Folien nach fast jeder Vorlesung verschoben/ ergänzt/ neu hochgeladen wurden, war es extrem schwierig einen vernünftigen Überblick zu behalten. Das hat die Nachbereitung zu Hause sehr erschwert.
  - besser wären kleinere Module, damit auch die Dateien kleiner sind
  - Schön, dass es alle bearbeiteten Fälle auch mit Lösungen gibt!

- - die Veranstaltung wurde leider nur in Präsenz angeboten  
—> eine digitale Möglichkeit wäre sehr hilfreich gewesen va auch zur Wiederholung
- Learnweb wurde nicht verwendet  
—> ggf. hätten Übersichten etc. hochgeladen werden können
- -es gab zwar eine einzusehende PowerPoint-Präsentation auf der Website einzusehen, das Learnweb wurde hingegen - als in anderen Lehrveranstaltungen bewährtes Mittel - nicht verwendet
- grds. ja
- Aufzeichnung der Vorlesung und anschließendes Hochladen der Vorlesungen würde das Nacharbeiten (vor allem auch, wenn man mal eine Vorlesung verpasst) enorm erleichtern
- /
- Ag und Vorlesung haben Teilweise nicht übereingestimmt da Professor Ostmann der Legalordnung geholt ist was teilweise zu Vorlesungen geführt hat die nichts neues vermittelt haben.
- Alle Folien in einem Dokument, das nicht regelmäßig aktualisiert wird, ist unpraktisch  
Aufzeichnungen wären hilfreich
- Aufzeichnung der Vorlesung hochladen
- Aufzeichnungen wären geil
- Bitte Videoaufzeichnungen
- Bitte bitte Livestream/Aufzeichnungen/audio dateien !!!
- Boycottierung des Learnweb.
- Dadurch, dass immer die gesamte Präsentation und nicht nur der für die Vorlesung vorgesehene Foliensatz online gestellt wurde, musste ich immer zunächst mindestens die Hälfte der Folien löschen. Das ist ein unnötiger Zeitaufwand, den man ganz einfach vermeiden könnte, indem nur die Folien hochgeladen werden, die in die kommenden Veranstaltung benutzt werden.
- Das es keinen Livestream gibt und keine Aufzeichnung und keine zugeordneten Foliensätze zu jeder Vorlesung finde ich sehr schlecht.
- Der Foliensatz ist durch seine Größe schwer zu bearbeiten, da Orientierung schwierig ist und auch mein Laptop mit der Navigation überfordert war.  
Die Studierenden wurden öfters in die Fallbearbeitung eingebunden, Interaktion wird immer angeboten.
- Die Aktualisierung der Folien muss verbessert werden.
- Die Folien enthalten genug Informationen im der Präsenzvorlesung zu folgen, nicht zuletzt der Beispielfälle und Lösungen wegen.
- Die Folien sind kaum eine Hilfe bei der Nachbearbeitung! Wenn man krank ist, ist es sehr die Vorlesung nachzuarbeiten.
- Die Folien verwirren mehr als das sie helfen  
Eine Aufzeichnung wäre vor allem bei Corona und Grippewellen für kranke Studierende sehr hilfreich, da ein Nacharbeiten mit den Folien nicht möglich ist!
- Die Folien, auf die ohnehin in den meisten Fällen nicht zuzugreifen war, weil sie nicht rechtzeitig hochgeladen wurden, erlauben weniger als ein Skript, die Lehrveranstaltung nachzuvollziehen. Im Internet existiert ein altes Skript von dieser Vorlesung, das eigentlich nicht für uns bestimmt war, mir jedoch deutlich mehr geholfen hat, als der Foliesatz.  
Zukünftig wäre die generelle Bereitstellung eines Skriptes möglicherweise für die Studierenden hilfreich.
- Die Struktur der Vorlesung war häufig nicht ganz erkennbar. Vor allem, dass Themen in der AG Wochen vorher bereits behandelt wurden, fand ich nicht gut organisiert. Auch, dass Kommilitonen während der Vorlesung drangenommen werden und teilweise bloßgestellt werden, finde ich kritisch.
- Die Vorlesungen des Professors sind grundsätzlich auf Mitdenken und Mitarbeiten im Vorlesungssaal ausgerichtet. So entsteht eine Nähe des Studenten zum Professor, die Lust auf die Vorlesung und Interesse am Stoff regt. Dieser Vorlesungsstil sollte nicht durch die Ergänzung unnötiger digitaler Formate oder gar - wie in der Fragestellung suggeriert ("künftige rein digitale Durchführung dieses Kurses") - Ersetzen der Präsenzvorlesung durch solche untergraben werden.
- Die Website von Prof. Oestmann ist iO, aber genauso auf Learnweb umsetzbar
- Die bereitgestellten Folien haben mir leider gar nicht weitergeholfen. Oftmals standen nur 2 Sätze für ein ganzes wichtiges Thema auf den Folien und es war nicht nachvollziehbar, unter welches Oberthema dieses fällt. Insgesamt strukturiertere und ausführlichere Folien hätten mir sehr geholfen.  
Als Alternative zu detaillierteren Folien hätte man möglicherweise auch die Veranstaltung aufzeichnen können, zumindest nur den Ton. Dadurch wäre der Lerneffekt zu mindest auf meiner Seite deutlich verbessert worden und auch die Themen hätte ich so besser verstanden.
- Digitale Aufzeichnungen der Vorlesungen wären gut.
- Digitale Ausgestaltung war kaum vorhanden
- Digitale Durchführung des Kurses ist kaum vorhanden

- Digitale Übertragungen im Livestream wäre wünschenswert und hilfreich.
- Ein Livestream der Vorlesung wäre gut gewesen, um bei Krankheit die Inhalte besser nacharbeiten zu können, da die Foliensätze allein teils nicht ausführlich genug sind
- Ein Livestream oder Aufzeichnungen wären schön, um bei eventueller Krankheit die Vorlesung nachvollziehen zu können.
- Ein Livestream oder zumindest eine Aufzeichnung wäre für die Veranstaltung sehr gut. Dies ermögliche selbstständiges Zeitmanagement, sowie einfacheres Nacharbeiten in Krankheitsfällen.
- Ein Livestream wäre sehr hilfreich. Außerdem soll der Professor aufhören, das Learnweb zu boykottieren, da es für die Studenten viel übersichtlicher wäre, wenn man nicht die ganze Uni Homepage nach seinen Unterlagen durchsuchen müsste.
- Eine Aufzeichnung der Vorlesung wäre hilfreich, da oft wichtige Inhalte genannt werden, die sich nicht in der PowerPoint befinden.
- Eine Aufzeichnung der Vorlesung wäre wünschenswert.
- Eine rein digitale Durchführung sollte vermieden werden. Jedoch ermöglichen die Bereitstellung von Audio- und Videoaufzeichnungen die Teilnahme an der Vorlesung, wenn diese aus gesundheitlichen Gründen in Präsenz nicht möglich ist. Dies war in der BGB AT Vorlesung nicht möglich.
- Es gab keine digitale Durchführung des Kurses.
- Es gab keine digitalen Formate. Es wäre gut gewesen, wenn es Präsenzveranstaltungen und z.B. Videoaufzeichnungen gibt, dies wäre deutlich besser als das aktuelle Format.
- Es kann nur wiederholt gesagt werden, eine Aufzeichnung ist erwünscht
- Es wurden kaum digitale Mittwl eingesetzt. Es wurde das Gefühl vermittelt, man wolle den Kursinhalt nachträglich nicht zugänglich machen.
- Es wäre hilfreich wären die Folien in die einzelnen Vorlesungen unterteilt, so wäre es einfacher zielgerichtet Informationen wiederzufinden auch zu vorherigen Vorlesungen.
- Es wäre hilfreich, einen Learnweb-Kurs mit den jeweiligen Foliensätze für die Woche zu haben. (Jede Woche die passenden Folien.) Dadurch wäre die Nachbereitung einfacher.
- Es wäre meiner Meinung nach sinnvoll die Vorlesungen aufzuzeichnen, da alleine durch die wenig bedruckten Folien es schwer ist sich den kompletten Inhalt nachzuarbeiten, wenn man gefehlt hat.
- Folien Punkte nicht klar strukturiert, dafür in Vorlesung in Kombi gut
- Folien bitte häufiger aktualisieren
- Folien ein bisschen spärlich mit Infos, man muss die Vorlesung besuchen, um sie zu verstehen ist aber in Ordnung
- Folien helfen in der Vorlesung. Alleinige Nachbereitung mit ihnen ist allerdings recht schwierig, sodass zu externen Materialien gegriffen werden muss.
- Folien sehr unübersichtlich
- Folien sollten in mehrere, in Themen geordnete Präsentationen aufgeteilt werden. Eine Bereitstellung der Materialien im Learnweb wäre sinnvoll, da alle Digitalen Vorlesungsmaterialien dann von allen Fächern über eine Plattform abrufbar wären.
- Folien unterstützen Vorlesungen sehr gut, da sie das Gesagte begleiten, aber in der eigenen Nacharbeiten greift man eher zu anderen Materialien, da nicht alle Inhalte auf den Folien stehen.
- Folien-Sätze viel zu lang, Teilung wäre erforderlich und angemessen. Zu späte Aktualisierung der Folien. Keine Nutzung des Learnwebs -> erschwerte Erreichbarkeit
- Gar keine der oben genannten Lehrformate. Keine Online Möglichkeit. Wenn man krank ist hat man echt Pech gehabt, da man sich anhand der Folien den Stoff nicht selber beibringen kann.
- Gut finde ich den Einsatz und den Umfang des Foliensatzes. Gewünscht hätte ich mir eventuell noch einen Stream parallel zur Vorlesung, da man sonst krankheitsbedingt nicht unbedingt immer alles mitbekommen hat.
- Ich finde es gut, dass uns Folien sowie Falllösungen jederzeit nachvollziehbar zur Verfügung stehen. Jedoch würde ich mir wünschen, dass auch bei dieser Vorlesung die Inhalte im Learnweb sind sodass man alles auf einer Plattform hat.
- Ich habe mir mehr digitale Inhalte gewünscht, besonders über den Foliensatz hinaus, da ich diesen alleinstehend fast sinnlos finde (viele Stichpunkte helfen bei Nachbereitung nicht viel!).
- Ich hätte mir Aufzeichnung der Vorlesungen oder zumindest einen Livestream gewünscht, weil es mir nicht immer möglich war die Vorlesungen in Präsenz wahrzunehmen und die bereitgestellten Folien den behandelten Stoff nicht vollständig enthalten.
- Ich unterstütze Professor Oestmanns Beurteilung digitaler Lehre.

- Keine digitale Durchführung; Folien im Nachhinein kaum verständlich ohne die Vorlesung
- Leider hat sich die digitale Umsetzung lediglich auf den Foliensatz beschränkt.  
Leider hat die Kommunikation mit dem Mitarbeiter, welche für die Aktualisierung auf der Homepage von Prof. Oestmann verantwortlich war, nicht gut funktioniert, so die Wahrnehmung der Studierenden.
- Leider kein Einbeziehen von digitalen Geräten und technischen Möglichkeiten
- Mehr digitale Elemente wären schön gewesen.
- Mir hätte es besser gefallen, wenn eine Aufzeichnung zur Verfügung gestellt wurde.  
Allein durch die zur Verfügung gestellten Foliensätze ist es mir beim Fehlen schwer gefallen, den Inhalt nachzuarbeiten.
- Online Übertragung und Aufzeichnungen wären toll! Zum Nacharbeiten oder wenn man krank ist
- Sehr wichtig und gut wären Livestreams/Aufnahmen der Vorlesungen, sonst ist man Gezwungen auch krank in die Vorlesungen zu kommen... Die oft zu spät aktualisierte Präsentation hilft da nicht wirklich!
- Stream wäre toll.  
Unterteilte PP im Learnweb wäre auch toll.
- Ständige Aktualisierung der Folien hat missfallen
- Video-Aufzeichnungen wären klasse.
- Warum keine Aufzeichnung
- Zu schnelles Tempo.  
Folien zu häufig neu hochgeladen, es wäre besser wenn es wöchentliche Foliensätze gäbe, statt einem großen Semestersatz.
- Zumindest ein Live-Stream wäre hilfreich.  
Folien sind nicht verständlich bzw. ausreichend, wenn man gefehlt hat
- Zusammenhänge wurden nicht immer vollständig erklärt
- digitale Erfahrung leider nicht vorhanden
- digitale Übertragung der Vorlesung
- durch das nur gestückelte hochladen der neuen Folien, hatte man am Ende der Vorlesung sehr viele Dateien (welche immer nur für einige Folien Kommentare, Anmerkungen und Makierungen enthielten) und keinen Überblick mehr > wenn möglich gerne direkt am Anfang eine vollständige Datei
- livestream
- mehr digitales Angebot wäre für die Studierenden sehr vorteilhaft.
- s.o.
- zu wenig digital, Folien waren zum Teil schwer nachvollziehbar und es hat eine Aufzeichnung der Vorlesung gefehlt